

**Ernst Martin**

**Evangelischer  
Religionsunterricht  
in der Schule**

<sup>1</sup> Gedanken und Fragen eines Pädagogen

**EVZ-Verlag Zürich**

# Inhalt

## Einleitung

### **Gründlegende Vorfragen:**

1. nach dem Ziel und der Aufgabe des Religionsunterrichts in unsern Schulen
2. nach der Stellung des Religionsunterrichts innerhalb unserer veränderten Welt
5. nach der Stellung des Religionsunterrichts innerhalb unserer Schulen

Ursachen der äußern Randstellung des evangelischen Religionsunterrichts im Schulganzen:

- a) Der Unterricht in biblischer Geschichte wird ungenügend erteilt
- b) Die verbindenden Möglichkeiten zwischen Kirche und Schule werden nicht gesucht  
Katechetik als Studienfach an den Universitäten
- c) Der mangelnde Kontakt mit den Schülern

Ursachen der innern Randstellung des evangelischen Religionsunterrichts im Schüler selbst:

- a) Erschlaffung, Sättigung durch falsche Stunden-Anordnung im Schulaufbau
- b) Nicht-ernst-Nehmen des Religionsunterrichts
- c) Die psychische Sättigung

Ursachen der psychischen Sättigung durch den evangelischen Religionsunterricht:

- a) Ein Unterricht, der die Schüler nicht anspricht
- b) Mißachtung und Verkürzung des Lernvorganges
- c) Doppelspurigkeit und mangelnde Koordination

### **Fragen zur Methode des Religionsunterrichts**

1. Betreiben wir im evangelischen Religionsunterricht nicht eine verfrühte und isolierte Intellektudlisierung?
2. Ist- unser Religionsunterricht entwicklungsgemäß? »

3. <sup>L</sup> Wie steht es mit dem Wirklichkeitsbezug des Religionsunterrichts?	30
4. Kümmern sich Pfarrer und Religionslehrer um die Weiterentwicklung (Vergeistigung) der religiösen Anschauungen unserer Schüler?	32
5. Wie verhält es sich mit der Übereinstimmung zwischen Lehre und Lehrendem?	36
<b>Zusammenfassender Abschlus</b> (Grundgedanken und Fragen)	41